

Gut, dass wir einander haben Hochzeit in der Gemeinde Gelsenkirchen-Ückendorf

„Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn. Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehn“ – Das wünschen sich Tanja und Thomas Bauer für ihren gemeinsamen Lebensweg. Den Segen zu ihrer Hochzeit empfingen sie am Sonntag, 13. August 2023 in der Gemeinde Gelsenkirchen Ückendorf.

Die Kennenlernphase des Brautpaares verlief spannend. Das erste Date stand fest; nur hatte man keinen Ort vereinbart. Letztendlich haben sie sich doch gefunden, sich verliebt und traten nun zur Freude von Familie, Freunden und Gemeindemitgliedern vor den Altar.

Ich bin hier Herr

Gemeindevorsteher, Priester Stefan Florian leitete den Gottesdienst. Zu Beginn seiner Predigt ging er auf den Refrain des vorgetragenen Chorliedes „Ich bin hier Herr, meinst du mich Herr?“ ein. Wir können uns vor Gott nicht verstellen oder verstecken. Gott kennt jedes Herz und es wäre wünschenswert, wenn er die Bereitschaft, sich zu ihm zu bekennen, darin finden würde, so der Vorsteher. In unseren Herzen sollten der allgegenwärtige Egoismus und die Respektlosigkeit der Liebe Jesu Platz machen.

Gott ist ein sehender Gott

In seiner Co-Predigt bezog sich Priester Vollgrebe auf das dem Gottesdienst zugrunde liegende Bibelwort aus 2. Chronik 6, 30.31: „So wollest du hören vom Himmel her, vom Sitz deiner Wohnung, und vergeben und jedermann nach all seinem Wandel, wie du sein Herz erkennst – denn du allein erkennst das Herz der Menschenkinder, damit sie dich fürchten und wandeln in deinen Wegen alle Tage, solange sie in dem Lande leben, das du unseren Vätern gegeben hast.“

Gott ist ein sehender Gott, er sieht nicht nur unser Äußeres, sondern auch unser Innerstes. Es muss uns bewusst sein, dass es Gott gibt. Wir werden heute aufgefordert das Evangelium, welches wir verkündigen sollen, zunächst uns selbst zu verkünden.

Der Bund des Friedens

In seiner Ansprache zur Segenshandlung las Priester Florian den Bibelvers aus Jesaja 54, 10 vor: „Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.“ Die gemeinsame Zukunft wird Höhen und Tiefen sowie schlechte und gute Zeiten beinhalten, Gott wird immer an eurer Seite sein, versicherte der Vorsteher.

Im Anschluss spendete er dem Brautpaar den Segen zur grünen Hochzeit.

16. August 2023

Text: Bärbel Kruska/Reiner Florian

Fotos: Reiner Florian











JUST
Married
Tanja & Thom